



IN KOBLENZ STUDIEREN

Die Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, gehört zu den jungen, gut ausgestatteten Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Die moderne Campuslage im Stadtteil Metternich wurde 2002 eingeweiht. Neben dem Ausbau profilierter Forschungsaktivitäten sind wir als relativ kleiner Studiengang stolz auf eine intensive Betreuung von Studierenden.

Die traditionsreiche Stadt Koblenz an Rhein und Mosel ist das wirtschaftliche sowie kulturelle Oberzentrum im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Moderate Lebenshaltungskosten begünstigen das Studenumfeld. Koblenz – die Stadt zum Bleiben!

INFORMATIONEN UND BEWERBUNG

Studienstart immer zum Wintersemester

Bewerbungsschluss: 15. Juli

Informationen zur Bewerbung:

Studierendensekretariat der Universität Koblenz Landau - Campus Koblenz

Emil-Schüller-Str. 12

56070 Koblenz

www.uni-koblenz-landau.de/verwaltung/abt-3/studierendensekretariat-koblenz

Informationen zum Hochschulzugang: www.uni-koblenz-landau.de/studium

Reguläre Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium ist ein B.A., Diplom- oder Magister-Abschluss. Näheres regelt die Prüfungsordnung.



Weitere Informationen zum Studiengang:

www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb1/BAMA

FACHSTUDIENBERATUNG M.A. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Henning Pätzold

paetzold@uni-koblenz.de

Institut für Pädagogik, Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Petra Meinerz

Telefon 0261 287 – 1751

meinerz@uni-koblenz.de

www.uni-koblenz-landau.de/verwaltung/abt-3/studienberatung-koblenz

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

Bettina Holstein-Alter

Telefon 0261 287 – 1764

holstein@uni-koblenz-landau.de

www.uni-koblenz-landau.de/international

WEITERE INFORMATIONEN

Universität Koblenz-Landau

www.uni-koblenz-landau.de

Fachbereich Bildungswissenschaften

www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb1

Informationen zur Studienfinanzierung

www.uni-koblenz-landau.de/studium/studienfinanzierung

Gestaltung: Sergei Pachtchenko, IWM (Institut für Wissensmedien)

Bildnachweis: Anke Pfeiffer, Jorina Talmon-Gros, Nicole Hoffmann, Kathrin Hendrichsk



ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Master-Studiengang mit dem Schwerpunkt
Forschung und Entwicklung in Organisationen



MASTER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen

Der Studiengang wendet sich an alle, die nach einem ersten akademischen Abschluss eine Vertiefung ihres Berufsprofils im Kontext von pädagogischen Planungs-, Steuerungs- und Managementfunktionen in und für Organisationen anstreben oder die in der Forschung tätig werden wollen.

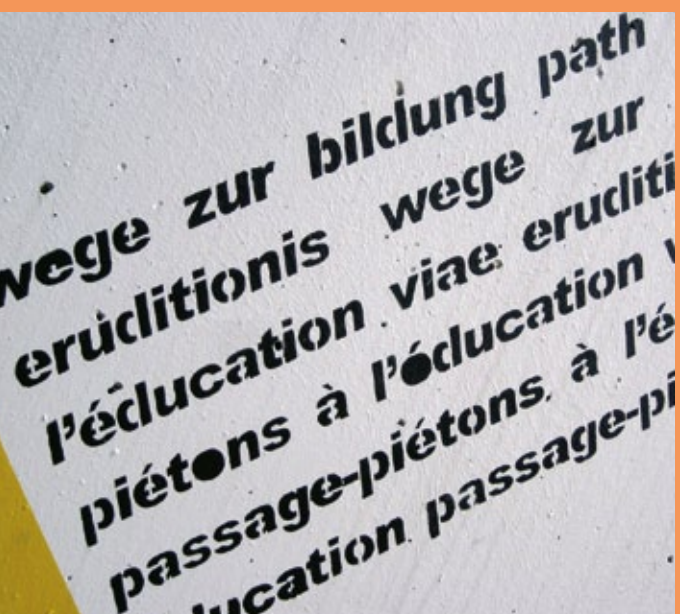
Der Master-Studiengang dient dem Erwerb von operativen Kompetenzen und vertiefter Fachkenntnis, die zu Analyse, Gestaltung und Reflexion von Strukturen und Prozessen der Bildung und Förderung im Kontext von Organisationen befähigen.

Angeboten wird ein professionsorientierter Studiengang, der auf Vollzeitbasis (4 Semester) oder berufsbegleitend bzw. in Teilzeit (6-8 Semester) studiert werden kann.

EXEMPLARISCHES LERNEN

Prozesse der Erziehung und Bildung professionell zu gestalten ist weder auf bestimmte Institutionen noch auf Lebensalter oder Anwendungsfelder begrenzt. Die pädagogischen Felder sind von grundlegenden gemeinsamen Zugängen, Handlungsformen und Haltungen geprägt: Menschen in ihren gesellschaftlichen wie biografischen Prägungen zu verstehen, Bildung als Aneignung von „Selbst“ und „Welt“ zu begreifen sowie entsprechende berufliche Rollen angemessen gestalten und reflektieren zu können.

Profilbildend ist deshalb eine empirisch fundierte und theoriegeleitete Studienkonzeption im Sinne eines exemplarischen Lernens. Der ausgeprägte Arbeitsfeldbezug mit verbindlich in das Studium eingebundenen Praxisphasen spielt dabei eine besondere Rolle.



INHALTE DES STUDIENGANGS

I Grundlagenbereich

Wiederauffrischung und Vertiefung von forschungsmethodischen Grundlagen der erziehungswissenschaftlichen Anwendungsbereiche

II Vertiefungsbereich

Schwerpunkte liegen in den Bereichen „Organisation und Steuerung“ sowie „Qualität und Evaluation“

III Integrationsbereich

Den Studienverlauf und die berufliche Einmündung unterstützende Veranstaltungen, auch aus dem Bereich der Schlüsselkompetenzen

IV Abschlussbereich

Eigenständige Bearbeitung eines Projekts

PRAXIS- UND FORSCHUNGSBEZUG

Der Studiengang zeichnet sich durch intensive Praxiskontakte aus. Die Koordinierungsstelle Universität-Praxis berät Sie bei der Auswahl von Praktikums-einrichtungen und -perspektiven. Tradition haben auch Lehr- und Forschungsprojekte.

Beispiele aus unserer Forschung sind u.a.: „Der Kinder- und Jugendbericht Rheinland Pfalz“, „Weblogs in der Bildung“, „Orte des Lernens“, „Netzwerk Bildungswissenschaften“, „STARK – Systemische Analyse wichtiger Ressourcensysteme für Kinder krebskranker Eltern“, „Update – Understanding and Providing a Developmental Approach to Technology Education“, „Religion als Abenteuer“ oder „Traditionale und posttraditionale Vergemeinschaftung“.

BERUFSFELDER

Unseren Absolventinnen und Absolventen stehen zahlreiche berufliche Handlungsfelder und Institutionen offen. Dazu gehören u.a.:

- Stabs- und Leitungsstellen im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen, insbesondere in Einrichtungen der Jugendhilfe und der Weiterbildung;
- Agenturen und Einrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft, die sich mit projektförmigen Entwicklungs- oder Bewertungsaufträgen befassen (wie z.B. Stiftungen, Vereine, Bildungsträger oder Unternehmensberatungen);
- Abteilungen innerhalb von Profit- oder Non-Profit-Unternehmen, die mit Entwicklungsaufgaben in den Bereichen Bildung und Förderung betraut sind (wie z.B. Personalabteilungen oder Stabsstellen zur Qualitätssicherung in Betrieben oder Verwaltungen);
- Universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen;
- Institutionen der Sozial- und Bildungspolitik bzw. der Verwaltung mit staatlichen, regionalen oder kommunalen Planungsfunktionen.

FACHBEREICH BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Die Institute des Fachbereichs sorgen mit rund 15 Professuren und 30 wissenschaftlichen MitarbeiterInnen für inhaltliche Qualität und Breite des Studienangebots:

- Institut für Pädagogik
- Institut für Psychologie
- Institut für Soziologie und Politikwissenschaft
- Institut für Grundschulpädagogik

Es wird viel Wert auf den persönlichen Austausch und ein gutes Betreuungsverhältnis gelegt. Die für Studierende „offene Tür“ hat Tradition.

